

Deutschland-Hohenwart: Dienstleistungen von Ingenieurbüros

OJ S 149/2023 04/08/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Markt Hohenwart

Postanschrift: Marktplatz 1

Ort: Hohenwart

NUTS-Code: DE21J Pfaffenhofen a. d. Ilm

Postleitzahl: 86558

Land: Deutschland

E-Mail: bauamt@markt-hohenwart.de

Telefon: +49 84436914

Fax: +49 84436969

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.markt-hohenwart.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Erweiterung Kläranlage Hohenwart - Planungsleistungen

Referenznummer der Bekanntmachung: n.def.

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Ingenieurbauwerk gem. § 41 - LP 3-9, Tragwerksplanung gem. §49 - LP 3-6, 8, Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1-5, 7, 8) gem. §53 - LP 1-9, Freianlagenplanung gem. §38 - LP 1-9, jeweils gemäß HOAI 2021

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1 080 639,49 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21J Pfaffenhofen a. d. Ilm

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Markt Hohenwart als Betreiber plant die Erweiterung der Kläranlage Hohenwart. Zur Umsetzung der Maßnahme werden folgende Leistungen erforderlich:- Ingenieurbauwerk (Ing-BW Gruppe 2) gem. § 41 HOAI- Tragwerksplanung gem. §49 HOAI- Technische Ausrüstung (Anlagengruppen 1-5, 7, 8) gem. §53 HOAI - Freianlagenplanung gem. §38 HOAI Die bestehende Tropfkörperanlage wurde 2001 auf 4.950 EW60 erweitert. Sie ist aktuell mit ca. 4.200 EW belastet. Der Ort Deimhausen (ca. 500 EW) wird künftig an die Kläranlage Hohenwart angeschlossen (separate Maßnahme), zudem sind Anforderungswerte an die Parameter Phosphor und Stickstoff zu erwarten. Die Kläranlage ist auf ca. 7.500 EW zu erweitern und verfahrenstechnisch auf die Einhaltung der künftigen Anforderungswerte zu ertüchtigen. Die wasserrechtliche Erlaubnis der Kläranlage war befristet bis 12/2021 und wurde zwischenzeitlich verlängert bis 12/2024. Die wasserrechtliche Erlaubnis der Regenentlastung endet ebenfalls 12/2024. Die Mischwasserbehandlung findet derzeit in den Absetzteichen der Kläranlage statt. Im Zuge der Erweiterung der Kläranlage ist auch die Mischwasserbehandlung zu ertüchtigen und ein Regenüberlaufbecken mit ca. 1.000 m3 zu errichten. Die Vorplanungen für die Erweiterung der Kläranlage und die Ertüchtigung der Mischwasserbehandlung werden gegenwärtig erarbeitet und voraussichtlich im Mai 2023 abgeschlossen. Vorgesehen ist die Umstellung auf das Belebtschlammverfahren. In einem Variantenvergleich wird eine konventionelle Durchlaufbelebung dem Systemverfahren „BIOCOS“ gegenübergestellt. Aus dem Variantenvergleich wird die Vorzugsvariante hervorgehen. Die Planung beinhaltet den Neubau eines Betriebs- und Maschinengebäudes mit Rechen, einer stationären Klärschlammmentwässerung, einer Fällmittelstation und den Bau der Klärbecken. Das Regenüberlaufbecken soll mit Rechen und Spülvorrichtung ausgerüstet werden und erfordert aufgrund der Höhenverhältnisse voraussichtlich ein Pumpwerk zur Entleerung. Im Zuge der Maßnahme ist die Erneuerung der gesamten Elektro-Mess-Regelungs- und Steuerungstechnik der Kläranlage erforderlich. Sowohl der Kläranlagenbetrieb als auch die Mischwasserbehandlung müssen während der Ausführung aufrechterhalten werden. Termine:Der Rahmenterminplan sieht folgende Meilensteine vor: Grundlagenermittlung und Vorplanung: Abschluss: Mai 2023Planungsbeginn: August 2023Baubeginn: Anfang 2025Inbetriebnahme: 2026

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Auftragsbezogenes Organisationskonzept / Gewichtung: 18

Qualitätskriterium - Name: Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter / Gewichtung: 24

Qualitätskriterium - Name: Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Baudurchführungsphase / Gewichtung: 18

Preis - Gewichtung: 20

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Besondere und / oder zusätzliche Leistungen.

Stufenweise Beauftragung

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 057-169626](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

01/08/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: BBI INGENIEURE GMBH, Niederlassung Regensburg

Ort: Regensburg

NUTS-Code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 93049
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 080 639,49 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80534

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

01/08/2023